

## Corona-Tests - kostenlose Angebote der IHK



© ManuPadilla / Adobe Stock

Um die Corona-Pandemie einzudämmen, hat die Bundesregierung an die Unternehmen appelliert, ihre Beschäftigten regelmäßig zu testen. Die Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft haben daraufhin Testungen zugesichert. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen dabei mit einer Reihe von Angeboten.

So bietet die IHK in Zusammenarbeit mit der DIHK-Bildungs-GmbH Webinare zum Thema „Corona-Tests in Unternehmen“ an: Unter dem Titel „Covid-19-Selbsttests im Unternehmen organisieren und durchführen“ erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Rahmenbedingungen und über die wesentlichen organisatorischen Schritte. Im Webinar „Corona-Tests in Unternehmen – Was geht rechtlich, was nicht?“ werden angesichts der teilweise noch unklaren Rechtslage erste Hilfestellungen im Umgang mit freiwilligen Selbsttests und arbeitgeberseitig angeordneten Schnelltests erläutert. Im April gibt es für beide Seminare noch eine Reihe freier Termine. Darüber hinaus werden laufend neue Termine angeboten.

Die Bereitschaft der Betriebe, Tests anzubieten ist sehr groß. Nach einer deutschlandweiten Umfrage der IHK-Organisation, an der auch Unternehmen aus der Region Mittlerer Niederrhein teilgenommen haben, bieten rund 50 Prozent der Unternehmen jetzt schon mindestens einmal wöchentlich Tests an oder planen dies in Kürze. „Die Organisation der Tests stellt die Unternehmen allerdings vor große Herausforderungen“, sagt Gregor Werkle, Leiter Wirtschaftspolitik der IHK. „Gleichzeitig können Tests in den Betrieben einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten.“ Werkle appelliert daher an die Betriebe, die IHK-Webinar-Angebote zu nutzen und sich zu informieren.

Als Ergänzung zu den Webinaren lädt die IHK für den 16. April, 8.30 Uhr, zu einem digitalen Austausch ein. „Wie sind die Erfahrungen der Unternehmen mit der Beschaffung der Tests? Wie ist die Reaktion der Beschäftigten? Welche innerbetrieblichen organisatorischen Hürden gibt es? Über diese Fragen möchte die IHK mit den Unternehmerinnen und Unternehmern sprechen. „Idealerweise können die unerfahrenen Teilnehmer von den Erfahrungswerten der Betriebe, die schon länger testen, profitieren“, so Werkle.

Das größte Problem für die Betriebe besteht zurzeit in der Beschaffung von Tests. „Deswegen ist eine allgemeine Testpflicht für die Betriebe – neben vielen anderen Herausforderungen – auch ein logistisches Problem“, erklärt Werkle. Die IHK unterstützt die Beschaffung der Betriebe durch eine Online-Plattform. Unter [www.protectX.online](http://www.protectX.online) können sich Anbieter von Schnell- und Selbsttests registrieren, und interessierte Unternehmen können dort nach Anbietern suchen.

Weitere Informationen zum Thema „Corona-Tests in Unternehmen“ sowie eine Anmeldemöglichkeit für die Webinare und den Erfahrungsaustausch sind auf der IHK-Website zu finden:

[www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/25791](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/25791)

## **Ansprechpartner**

### **Lutz Mäurer**

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail: [Lutz.Maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:Lutz.Maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39

47798 Krefeld

### **Gregor Werkle**

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail: [Gregor.Werkle@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:Gregor.Werkle@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39

47798 Krefeld

## **Dokument-Infos**

Webcode: 25877

Ausdrucksdatum: 20.04.2021